sern.“ (Bericht des ZK der SED an den IX. Parteitag, Genosse Erich Honecker, Dietz Verlag Berlin, S. 62).

Hier läßt sich in der Wahlagitation beweisen, daß die Beachtung der Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus — in diesem Fall der Bündnispflicht der Arbeiterklasse gegenüber der Klasse der Genossenschaftsbauern — von entscheidender Bedeutung für die weitere Verwirklichung der Hauptaufgabe, für die Wahrung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, zum Nutzen der ganzen Gesellschaft ist.

Es beeindruckt, wenn gesagt werden kann, daß die Werktätigen des Metalleichtbaukombinates, Werk Calbe/S., zur Realisierung der anspruchsvollen Aufgaben des Wohnungsbauprogramms, besonders der zusätzlichen Vorhaben, 3000 Kubikmeter Gassilikatbeton über den Plan produzieren werden.

Dieses Beispiel ist dazu angetan, die Übereinstimmung deutlich zu machen, die im Sozialismus zwischen den gesamtgesellschaftlichen und den persönlichen Interessen besteht.

Natürlich nimmt das Wohnungsbauprogramm als Kernstück des sozialpolitischen Programms einen besonderen Platz in der gesamten politischen Arbeit der Bezirksparteiorganisation und damit auch in der Wahlagitation ein. Vor den Bauschaffenden des Bezirkes stehen hohe Ziele. 55 000 bis 57 000 Wohnungen werden bis 1980 durch Neu-, Um- und Ausbau entstehen. Weitere **10 000** Wohnungen sollen zusätzlich hergestellt werden. Das ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Auf Initiative des Arbeitskreises Bauwesen der Bezirksleitung werden gegenwärtig besonders in den Betrieben der Baumaterialienindustrie neue Überlegungen angestellt, um alle Reserven des Bezirkes für die zusätzliche Produktion von Baustoffen zu erschließen.

Unter Führung der BPO wurden im Betonwerk Halberstadt Voraussetzungen geschaffen, um jährlich für zehn Wohnungen mehr Bauelemente zur Verfügung zu stellen. Im Betonwerk Güsen werden dieses Jahr 20 000 Hohlblocksteine über den Plan produziert.

Die Werktätigen des VEB Zuschlagstoffe Haldensleben haben sich vorgenommen, die Grundmittelauslastung in diesem Jahr im Vergleich zu 1975 um 2,1 Prozent zu erhöhen und 75 000 Tonnen Schotter und Splitt, 120 000 Tonnen Kies und Kiessand und 15 000 Tonnen Teersplitt zusätzlich herzustellen.

Im VEB Ziegelwerke Magdeburg werden Betonelemente für Großkläranlagen hergestellt. Durch Verwirklichung einer Maßnahme des Planes Wissenschaft und Technik wird bei jeder Anlage eine Million Mark eingespart. Die Bauzeit einer Anlage wurde von bisher vier Jahren auf ein Jahr reduziert.

Viele Ausschüsse der Nationalen Front haben sich vorgenommen, in Abstimmung mit den Örtlichen Volksvertretungen und Betrieben der Industrie und Landwirtschaft im Territorium in diesem Jahr noch mindestens je‘eine Wohnung zusätzlich zu modernisieren bzw. um- oder auszubauen und dazu die örtlich vorhandenen Reserven zp nutzen.

Im Magdeburger Stadtbezirk Nord werden die Bürger mit Hilfe der Betriebe bis Jahresende 25 Wohnungen neu- und ausbauen. Weiterhin werden 50 Wohnungen älterer Bürger kostenlos renoviert.

Diese und viele andere Initiativen im Bezirk nach dem IX. Parteitag der SED bestätigen: Die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik und ihre zielstrebige Behandlung in der politischen Massenarbeit erweist sich als eine wichtige Triebkraft unseres weiteren Voranschreitens im Sinne der Parteitagsdokumente.

Zusammenarbeit weiter entwickeln

Die führende Rolle unserer Partei in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens wird auch in der Zeit der Vorbereitung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen, vor allem durch die Arbeit der Grundorganisationen und das tagtägliche politische Wirken der Mitglieder und Kandidaten der Partei zur Erfüllung der Beschlüsse des IX. Parteitages gesichert. Dabei kommt der Tätigkeit unserer Genossen in den Wohngebieten und ihrer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der befreundeten Parteien und den parteilosen Bürgern in den Ausschüssen der Nationalen Front große Bedeutung zu. Mit den vom IX. Parteitag gestellten Aufgaben bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erwachsen auch den Ausschüssen der Nationalen Front höhere Anforderungen in der Arbeit. Sie werden deshalb gegenwärtig durch neue qualifizierte Kader gestärkt, die Ansehen und Achtung genießen und das Vertrauen der Menschen im Wohnbezirk besitzen.

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 17. Oktober, diese Periode besonders intensiver und schöpferischer politischer und ideologischer Arbeit unserer Partei und aller gesellschaftlichen Kräfte zur weiteren Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse wird erneut beweisen, daß die Kommunisten den höheren Anforderungen gerecht werden.